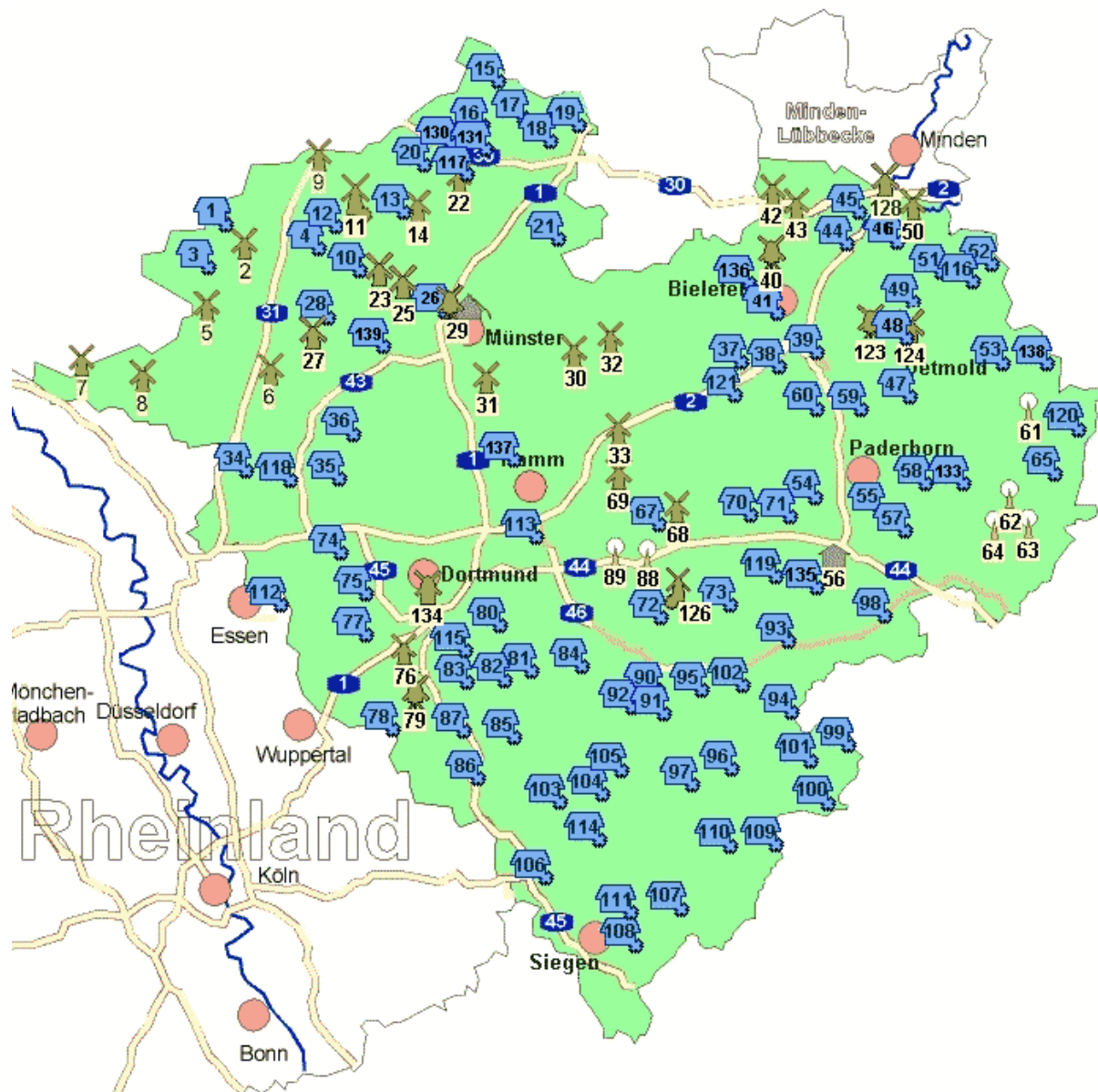




Mühlenstandorte in Westfalen-Lippe



	Zeichenerklärung		Paltrockmühle		Bockwindmühle
	Kokermühle		Scheunenmühle		Roßmühle
	Holländer Windmühle		Windkraftanlage		Radwindmühle
	Großmühle		Schiffmühle		Wassermühle
	Motormühle		Wasser/Windmühle		

Bad Driburg/Dringenberg

133. Schoepfemühle

Standort: Bad Driburg/Dringenberg Telefon 0 52 59 - 83 11

Kontaktperson: Herr Wiechers, Ludwig von Dringenberg Str. 19, 33014 Bad Driburg/Dringenberg, Telefon 0 52 59 - 83 11

Beschreibung:

Aktivitäten:

Coesfeld

137. Brügge-Mühle

Standort: Brügge-Mühle Arup-Ascheberger-Str. 105 59387 Ascheberg-Herbern

Kontaktperson: Brügge Mühle Familie Niesmann Arup-Ascheberger-Str. 105 59387 Ascheberg-Herbern Tel.: 02599/1570 Fax: 02599/759566

Beschreibung:

Aktivitäten: Geöffnet von 11.00 Uhr-18.00 Uhr Besichtigung/Führung

Deppendorf/Bielefeld

136. Oberste Deppendorfer Mühle

Standort: Schloßstr. 79 33739 Bielefeld

Kontaktperson: Hans Georg Baumeister

Beschreibung: Die bisher älteste bekannte Erwähnung der Mühle stammt aus dem Jahr 1535. Ein neues Mühlengebäude mit zwei Wasserrädern wird im Jahr 1697 erbaut. Im Zuge der Aufteilung der Domäne Deppendorf im Jahr 1776 durch Friedrich den Großen erwirbt der Müller Gerhard Henrich Baumeister 1778 die sogenannte „Oberste Deppendorfer Mühle“. Sie bleibt über vier Generationen im Besitz der Familie. Ab 1889 ist die Mühle über drei Generationen an die Müllerfamilie Niemann verpachtet. Im Jahr 1936 erhält die Mühle einen Anbau mit großen Schiebetoren. 1948 folgt ein vierstöckiger Anbau für eine moderne Mühlentechnik. Fünf Doppel-Walzenstühle sind in Betrieb. 1982 verkauft Gustav Niemann die Mühle an die Stadt Bielefeld und fast zwanzig Jahre lang bleibt sie ihrem Schicksal überlassen. Nachdem sogar ein Abriss erwogen wird, erwirbt Hans Georg Baumeister die Mühle und lässt sie unter Denkmalschutz stellen. Die Zukunft: Das Kerngebäude von 1697 sowie der Anbau von 1948 bleiben erhalten und werden denkmalgerecht restauriert. Das alte Wasserrad der Schildescher Stiftsmühle soll nach erfolgter Restaurierung eingebaut werden. Die spätere Nutzung ist bisher offen.

Aktivitäten:

Ennepe-Ruhr-Kreis

134. Schraberg-Mühle

Standort: Schraberg 5c 58313 Herdecke

Kontaktperson: Tel.: 02330 611-0 Fax: 02330 84282

Beschreibung: Die Windmühle, Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut, besteht aus einem massiven Unterbau mit einer aufgesetzten Holzkonstruktion. 1905 wurde die Mühle durch den Einbau eines Motors windunabhängig. Nach 1945 wurde nur noch in geringem Umfang Korn gemahlen, zuletzt wurde die Mühle als Verkaufsraum für Futtermittel und Saatgut genutzt. Außenbesichtigung nur mit Einwilligung des Eigentümers Baujahr 1850

Aktivitäten:

Ennepe-Ruhr-Kreis; - Stadt Witten

77. Wasserkraftanlage Fa. F. Lohmann GmbH

Standort: Ruhrtal 2, 58456 Witten-Herbede

Kontaktperson: Herr Ralf Volkert, Verkehrsverein Witten, Tel.: 02302/12233, Frau Schmidt-Ridder, Tel.: 02302/5811321

Beschreibung: Betriebene Großwasserkraftanlage an der Ruhr mit Streichwehr, Obergraben, Turbinenanlage und Untergraben. 4 Turbinen liefern 675 KW/h. Die ehem. Getreidemühle aus dem 19. Jh. ist zum Firmenmuseum zur Darstellung der über 200jährigen Firmengeschichte umgenutzt worden.

Aktivitäten: keine

Gütersloh

121. Ruthmann's Mühle

Standort: Sürenheider Str. 146, 33335 Gütersloh

Kontaktperson: Stickling, Michael und Nicola, Isselhorster Str. 128, 33415 Verl, Telefon: 05209-928006, Fax: 05209-981007

Beschreibung: Wassermühle

Aktivitäten: auf Anfrage

Hochsauerlandkreis

94. Schleimer Mühle

Standort: Mühlenstr. 1-9, 59955 Winterberg-Niedersfeld

Kontaktperson: Werner Schleimer, Mühlenstr. 5, 59955 Wintersberg-Niedersfeld, Tel.: 02985/210 Fax: 02985/436

Beschreibung: 1. Mühle an der Ruhr, erwähnt 1333, seit Generationen im Familienbesitz. Handlungsmühle mit Walzenstuhl ausstattung aus den 1920er Jahren unter Einbeziehung früherer Maschinen. Turbinenantrieb mit 27 PS. Historische Trockenanlage.

Aktivitäten: Besichtigung: Montags 15:00 Uhr/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, Mahlbetrieb, Verkauf von Mühlenprodukten

99. Wassermühle Mittlere Mühle

Standort: Feldmark 22, 59964 Medebach

Kontaktperson: Fam. Schreiber, Feldmark 22, 59964 Medebach, Tel.: 02982/ 86 47

Beschreibung: Wassermühle, 1308 urkundlich erwähnt. 1924 abgebrannt, 1949 erneuert, oberflächliches Wasserrad (4,55 m), Getriebe und Generator zur Stromerzeugung und Reste der

Mühlentechnik.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

100. Turbinenanlage Obere Mühle

Standort: Dorfstraße 29, 59969 Hallenberg-Liesen

Kontaktperson: Herr Kurt Isenberg, Dorfstraße 29, 59969 Hallenberg-Liesen, Tel.: 02984/ 22 25

Beschreibung: Von einer ehem. Wassermühle erhalten gebliebene Turbinenanlage mit Obergraben. Turbinenanlage ist zur Stromerzeugung reaktiviert worden.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

101. Wassermühle Untere Mühle

Standort: Am Mühlenbach 2, 59969 Hallenberg-Liesen

Kontaktperson: Andreas Gewehr, Am Mühlenbach 2, 59969 Hallenberg-Liesen, Tel.: 02984/ 24 26

Beschreibung: Kleine Wasserkraftanlage, Betrieb in Abhängigkeit vom Wasserangebot.

Aktivitäten: -

Hochsauerlandkreis, Gemeinde Bestwig

102. Wassermühle Ramsbeck

Standort: Uferweg 13, 59909 Bestwig

Kontaktperson: Herr W. Schweitzer, Heinrich-Lübke-Str.43, 59909 Bestwig, Tel.: 0171-8080680

Beschreibung: Alte Kornmühle Ramsbeck. Herausragende Wassermühle von 1810 mit ursprünglich 3 Wasserrädern und drei Mahlgängen. Mühlentechnik von um 1860, einmalige Anlage in Westfalen-Lippe. Die Restaurierung wird z.Z. durchgeführt.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

Hochsauerlandkreis, Stadt Brilon

93. Altenbürener Mühle

Standort: Altenbürener Mühle 1, 59929 Brilon-Altenbüeren

Kontaktperson: Michael und Kirsten Hanses, Altenbürener Mühle 2, 59929 Brilon-Altenbüeren, Tel.: 02961/51439, Fax: 02961/908946

Beschreibung: Wassermühle mit innenliegendem, oberschlächtigem Wasserrad und 2 Steingängen. Montags und Dienstags geschlossen.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb, Montags und Dienstags Ruhetag für Gaststätte.

Hochsauerlandkreis, Stadt Eslohe

90. Wassermühle Hellermann

Standort: Passelweg 3, 59889 Eslohe-Wenholthausen

Kontaktperson: Engelbert Hellermann, Passelweg 3, 59889 Eslohe Wenholthausen, Tel.: 02973/1896

Beschreibung: Wassermühle (um 1797) mit rückschlächtigem Wasserrad, Wehr in der Wenne -Obergraben ist ca. 500 m lang-, 1 Faszturbine, Wasserrad und 2 Steingänge; mit eine der ältesten Mühlen im HSK, erste Erwähnung 1348 bei Graf Gottfried von Arnsberg.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

91. Knochenmühle Isingheim

Standort: Isingheim 3, 59889 Eslohe

Kontaktperson: Franz Stratmann, Isingheim 3, 59889 Eslohe, Tel.: 02973/504

Beschreibung: Wassermühle mit überschlächtigem Wasserrad, eine der 3 letzten Knochenmühlen in Westfalen, neu restauriert. Jeden Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr Führung und Darstellung des Stampfwerkes.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb

92. Wassermühle Cobbenrode mit Backhaus

Standort: Zur alten Mühle 6, 59889 Eslohe-Cobbenrode

Kontaktperson: August Dünnebacke, Im Kampe 6, 59889 Eslohe-Cobbenrode, Tel.: 02973/ 38 19

Beschreibung: Wassermühle mit überschlächtigem Wasserrad, Maschinen der Feinmüllerei vollständig erhalten und restauriert. Der Ursprung der Mühle liegt im 17./18. Jahrhundert. Die Restaurierung mit Außenanlagen und Mühlenteich fand in den Jahren 1988 – 1990 statt.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb, Verkauf von Mühlenprodukten

Hochsauerlandkreis, Stadt Marsberg

98. Essenthoer Mühle

Standort: Zur Essenthoer Mühle 30, 34431 Marsberg-Essentho

Kontaktperson: Herr Wilfried Limpinsel, Zur Essenthoer Mühle 30, 34431 Marsberg-Essentho, Tel.: 02992/ 86 84 Fax: 02992/ 85 12

Beschreibung: Wassermühlenstandort des 16. Jh.. 1916 ersetzt eine Pelton-Turbine mit 8 PS Leistung eine bisher nicht bekannte Koppelung von zwei hintereinander geschalteten, überschlächtigen Wasserrädern. Die Turbinenanlage blieb bis 1963 in Betrieb und wurde 1990 als Turbinenanlage reaktiviert. Pelton-Turbinen sind in Westfalen-Lippe nur wenig bekannt, diese ist derzeit die einzige betriebsbereite und denkmalgeschützte Anlage.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, eine Besichtigung der anliegenden Ausgewöhnungsstation für Greifvögel und Eulen (Vogelpflegestation) ist außerdem möglich, Ausstellung "Uhu - Vogel des Jahres".

Hochsauerlandkreis, Stadt Meschede

95. Sägemühle Remblinghausen

Standort: Sägemühle 13, 59872 Meschede-Remblinghausen

Kontaktperson: Hans-Richard Meininghaus, Schultemkampstraße 26, 59872 Meschede

Beschreibung: Mehr als 300 Jahre alte Sägemühle. Stellmacherwerkstatt und Maschinenanlage mit Transmission sind aus der Zeit von 1880 bis 1932. Die Wasserturbine treibt eine Gattersäge, Dreschmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen und einen Mahlgang mit Sichter an. Die Lichtstrom-Dynamo-Turbine diente vor Einführung der öffentlichen Stromversorgung der Beleuchtung des Anwesens.

Aktivitäten: keine

Hochsauerlandkreis, Stadt Schmallenberg

96. Lennemühle Gilsbach

Standort: Alte Poststr. 15, 57392 Schmallenberg-Oberkirchen

Kontaktperson: Andrea Schütte, Alte Poststr. 15, 57392 Schmallenberg, Tel.: 02975/314

Beschreibung: Hervorragend erhaltene Wassermühle von 1826, 1926 erweitert, mit 2 Turbinen und vollständiger Mühleneinrichtung mit 2 Walzenstühlen und Steingang, sehenswerte Umnutzung zur Stromerzeugung und Gastronomie.

Aktivitäten:

97. Besteckfabrik Hesse - Technisches Museum

Standort: Wiesenstr. 11, 57392 Schmallenberg-Fleckenberg

Kontaktperson: Besteckfabrik Hesse-Technisches Museum, Heimatverein Fleckenberg e.V., Herr Reinhard Adams, Auf der Böhre 2, 57392 Fleckenberg/Schmallenberg, Tel.: 02972/6396

Beschreibung: Vollständig eingerichtete Fabrik zur Herstellung von Bestecken. Alle Maschinen werden von einer Durchströmturbine entweder über Transmissionen oder über Strom angetrieben. Vom Rohstück bis zum Versand kann der gesamte Werdegang eines Besteckes nachvollzogen und dokumentiert werden. Eine der ganz wenigen Industrieanlagen in Westfalen mit vollständiger, archaisch anmutender Originalausstattung. Das technische Museum wurde am 08.09.2000 eröffnet und kann besichtigt werden. Die Produktionsschritte eines Kaffeelöffels sind vollständig darstellbar

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Verkauf von Löffelchen und Kuchengabeln

Kreis Borken

4. Bischbischöfliche Kornwassermühle Heek-Nienborg

Standort: Eper Straße, 48619 Heek-Nienborg

Kontaktperson: Bernhard und Dorothee Brüggemann, Wichum 7. 48619 Heek-Nienborg, Tel.: 02568/1020 ; Hermann Lütke Wissing Niestadt 8, 48619 Heek, Tel.: 02568/1260

Beschreibung: Wassermühle mit zwei Steingängen über Turbinenantrieb, betriebsbereit, wird als Museum und Heimatstube genutzt.

Aktivitäten: keine

Kreis Borken, Gemeinde Reken

6. Windmühle Reken

Standort: Mühlenberg 5, 48734 Reken-Groß Reken

Kontaktperson: Bernhard Hensel, Am Krankenhaus 58, 48734 Reken Tel.: 02864/2648 od. 944026

Beschreibung: Erdholländer (um 1807), bis 1945 genutzt, heute Heimatmuseum; auf dem Freigelände können Exponate der historischen Landwirtschaft besichtigt werden.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung. Öffnungszeiten: Mai-Oktober: An allen Sonn- und Feiertagen von 14:30-18:00.

Kreis Borken, Gemeinde Südlohn

5. Windmühle Menke

Standort: Windmühlenstraße 4, 46354 Südlohn

Kontaktperson: Maria Menke, Windmühlenstr. 4, 46354 Südlohn, Tel.: abends 02862/7352

Beschreibung: Die Achtkant-Holländer-Mühle ist 1812 erbaut. 1865 erwirbt Johann Bernhard Menke die Mühle mit dem Müllerhaus. Der Mühlenantrieb ändert sich im Laufe der Jahrzehnte angesichts der technischen Entwicklung mehrfach. (Windkraft, erste Dampfmaschine 1876, Dieselmotor 1951). Seit 1985 steht die Windmühle unter Denkmalschutz, seit 1995 auch die gesamte technische Ausstattung, die Nebengebäude und das Müllerhaus. Nach dem Tode des letzten Müllers Bernhard Menke (1989) erfolgt keine Produktion mehr. Die gesamte Anlage ist aber seither instandgehalten worden -die Windmühle, teils mit ursprünglicher Ausstattung und kompletter Feinmüllerei-Anlage -in den Nebengebäuden Sägegatter (Vollgatter) von 1919, Breitdrescher Baujahr 1914, Dampfkessel von

1905, Steingang und 110 Volt-Gleichstromanlage, Antrieb über zwei Herforder Diesel (1934 und 1951). Die gesamte Ausstattung ist betriebsbereit. Die Mühle erhielt 1998 den „Anneliese-Schücking-Preis“ der DGM und 2000 den „Sümmermann-Preis“

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, handwerkliche Vorführung, Mahlbetrieb

Kreis Borken, Stadt Ahaus

1. Wassermühle Haarmühle

Standort: Besslinghook 57, 48683 Ahaus-Alstätte

Kontaktperson: Clemens-August Brüggemann, Besslinghook 57, 48683 Ahaus-Alstätte, Tel.: 02567/93190, Fax: 02567/931919

Beschreibung: Die Wassermühle aus dem Jahr 1619 (Getreidemühle) mit rückschlächtigem Wasserrad, 3 Steingängen und Obertriebwerk, seit dem 1. April 1988 wieder voll funktionsfähig. Es ist eine der schönsten funktionstüchtigen Wassermühlen des westlichen Münsterlandes.

Aktivitäten: Besichtigung jederzeit, Führung nach Absprache, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, Mahlbetrieb, musikalische Darbietung, Verkauf von Mühlenprodukten

2. Windmühle Quantwick

Standort: Quantwick 29, 48683 Ahaus-Wüllen

Kontaktperson: Stadt Ahaus, Kulturamt, Rathausplatz, 48683 Ahaus

Beschreibung: Windmühle (Achtkantwindmühle) Erdholländer (um 1840), 1978 Restaurierung der gesamten Mühle und Wiedereindeckung mit Holzschindeln, Flügel und Drehgestell erneuert.

Aktivitäten: Besichtigung. Termine für Kunstausstellung können der örtlichen Presse entnommen werden.

Kreis Borken, Stadt Isselburg

7. Turmwindmühle Werth

Standort: Werth, Zur Mühle 10, 46419 Isselburg-Werth

Kontaktperson: 1. Johann Radstaak, Barkhorst 1, 46419 Isselburg-Werth, Tel.: 02873/654, e-mail: joh.chr.radstaak@t-online.de (Führungen, Mühlenbeauftragter des Heimatvereins Werth); 2. Hermann van Thiel (Führungen), Tel.: 02873/650; 3. Lore Blecking (Vorsitzende des Heimatvereins Werth), Tel.: 02873/217

Beschreibung: Turmwindmühle, Galerie-Holländer als Binnendreher, mehrere Mahlgänge, sehr guter Zustand, vollständig restauriert, zur Zeit noch nicht drehfähig, nahezu vollständig erhaltenes Antriebs- und Mahlwerk aus dem Jahr 1554, untere Etagen nicht zweifelsfrei Teil einer mittelalterlichen Wehranlage (um 1420).

Aktivitäten: Fachkundige Führungen nach tel. Absprache möglich.

Kreis Borken, Stadt Rhede

8. Windmühle Habers

Standort: Habers Mühle, Habers Mühle 4, 46414 Rhede-Krommert

Kontaktperson: Frau Elisabeth Habers, Habers Mühle 4, 46414 Rhede-Krommert, Tel.: 02872/6032

Beschreibung: 1881 als Durchfahrts-Holländerwindmühle aus Feldbrandsteinen errichtet. Diese Windmühle ist mit Segelflügeln und einem Krühsteert ausgestattet. An mülhentechnischer Einrichtung sind vorhanden die 2 Mahlgänge und der König.

Aktivitäten: Besichtigung

Kreis Borken, Stadt Vreden

3. Huning'sche Wassermühle

Standort: Butenwall, 48691 Vreden

Kontaktperson: Friedrich Volmer, Zum Pferdemarkt 38, 48691 Vreden Tel.: 02564/1828

Beschreibung: Bäuerliche Wassermühle von 1811, die 1948 stillgelegt wurde. Nach der Umsetzung in die Hofanlage des 'Hamalandmuseums' an die Berkel 1998, ist die Huning'sche Wassermühle mit einem Mahlgang und unterschlächtigem Wasserrad (4,40 m) wieder in Betrieb. Mühle erbaut 1811. Am Mühlentag wird das 200 jährige Jubiläum gefeiert.

Aktivitäten: Die Wassermühle ist von Mitte März bis Mitte Oktober an Sonn- und Feiertagen von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Kreis Coesfeld

139. Stiftsmühle Nottuln

Standort: Stevern 7, 48301 Nottuln

Kontaktperson: Bernhard Elpert, Stevern 7, 48301 Nottuln

Beschreibung: Wassermühle mit Wasserrad von 3,80m Höhe und 1,40m Breite (Sonderkonstruktion) - 1 Schrotgang; 1 Beutelgang - Stromaggregat zur Warmwassererzeugung Die Mühlsteine haben einen Durchmesser von 1,4m. Die Steine des Schrotgangs sind aus Sandstein. Die Steine des Beutelgangs sind aus Basalt Lava

Aktivitäten: Vorführung nach Vereinbarung Besichtigung fast immer

Kreis Coesfeld, Geimeinde Havixbeck

26. Wassermühle Haus Stapel

Standort: Havixbeck-Gennerich

Kontaktperson: Familie Seesing, Gennerich 20, 48329 Havixbeck, Tel.: 02507/617

Beschreibung: Bei diesem Mühlenstandort handelt es sich um die Wassermühle zu Haus Stapel. Diese Mühle wurde um 1800 errichtet. Die heutige Ausfachung ersetzte eine ursprüngliche Verbohlung der Außenwände, die nur noch an wenigen Stellen in Westfalen nachgewiesen ist.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Außenbesichtigung, Erläuterungen nach Vereinbarung

Kreis Coesfeld, Gemeinde Havixbeck

25. Baumbergmühle

Standort: Havixbeck-Gennerich

Kontaktperson: Familie Janning, Tel.: 02507/1484

Beschreibung: In Havixbeck laden zwei Mühlen den Interessierten zur Besichtigung ein. Es sind dies die um 1850 aus Baumberger Sandstein erbaute ehem. Windmühle Schürmann. Dieser ehemalige Galerieholländer mit Durchfahrt zählt zu den großen Mühlenstümpfen in Westfalen.

Aktivitäten: Öffnungszeiten werktags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr. Floristik

Kreis Coesfeld, Stadt Coesfeld

28. Wassermühle Bischofsmühle

Standort: Bischofsmühle 10, 48653 Coesfeld

Kontaktperson: Heinz Seesing, Bischofsmühle 10, 48653 Coesfeld

Beschreibung: Wassermühle (bez. 1598) mit oberschlächtigem Wasserrad und vollständiger Ausstattung als Getreidemühle. Standort nachgewiesen 12. Jh., Dachkonstruktion Ende 15. Jh;

zusätzlich Energieerzeugung durch das Wasserrad.
Aktivitäten: Besichtigung/Führung

Kreis Coesfeld, Stadt Coesfeld, OT Lette

27. Windmühle Rütter

Standort: Mühlensch 170, 48653 Coesfeld-Lette

Kontaktperson: Hubert Rütter, Eschstr. 55, 48703 Stadtlohn, Tel.: 02563/97469

Beschreibung: Galerieholländer (1813) mit Flügelkreuz und Steert sowie Wohnhaus von 1844. Der vorhandene Steingang, der Walzenstuhl und Mehlsiebmaschine/Plansichter sind über einen E-Motor betriebsbereit. Die Feinmüllerei wird zur Vermahlung von Demeterprodukten reaktiviert.

Aktivitäten: keine

Kreis Ennepe-Ruhr, Stadt Breckerfeld

78. Wassermühle Finkenberger Mühle

Standort: Finkenberger Mühle, 58339 Breckerfeld

Kontaktperson: Bernd Griebel, Finkenberger Mühle, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338/2756 Fax.: 023338/2756

Beschreibung: Getreidemühle mit überschlächtigem Wasserrad (5,60 m), 3 Mahlgängen und ergänzender Ausstattung.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

79. Bockwindmühlenhof

Standort: Schützenstr. 33, 58339 Breckerfeld

Kontaktperson: Helga und Dietmar Thorschmidt, In der Sylbach 1, 58339 Breckerfeld, Tel.: 02338/379805, Fax: /489

Beschreibung: Bockwindmühle, 1846 in Beeskow (Brandenburg) errichtet, 1996 umgesetzt nach Breckerfeld, technische Ausstattung mit 2 Kammrädern und 2 Steingängen, je 2 Jalousie- und Segelflügel. Zum Museum gehören der Kornspeicher (Lehmbau), das Bienenhaus, das Müllerhaus mit Motor-Mahlgang, historischem Holzofen und altem Krämerladen, sowie der Backspeicher mit altdeutschem Steinofen und Kaffeestube, täglich ab 12:00 Uhr geöffnet.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, Mahlbetrieb, Verkauf von Mühlenprodukten, tägl. ab 12:00 Uhr geöffnet.

Kreis Gütersloh, Gemeinde Verl

38. Wassermühle Bunten Mühle

Standort: Buntenweg 47, 33415 Verl-Sürenheide

Kontaktperson: Familie Berenbrinker, Buntenweg 47, 33415 Verl, Tel.: 05246/41 45

Beschreibung: 1832 am Ölbach errichtete Wassermühle mit Turbine, 2 Steingängen, Mischer, Sieber pp., hervorragendes 4-Ständer-Fachwerkgebäude mit Längsdeele

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

39. Wassermühle

Standort: Am Ölbach 283, 33415 Verl-Sende

Kontaktperson: Herr Tubbensing, Tel.: 05246/9202-0 und Frau Brigitte Silemann, Tel.: 05246/931093

Beschreibung: Herausragend restaurierte Getreidemühle mit rückschlächtigem Wasserrad, 2 Mahlgängen und moderner Stromerzeugung. Im Gebäude auch kleine Gastronomie. Räumlichkeiten können tageweise gemietet werden.

Aktivitäten: Besichtigung der Mühle nach Voranmeldung möglich

Kreis Gütersloh, Stadt Gütersloh

37. Avenstroths Mühle

Standort: Am Parkbad 10, 33332 Güterloh

Kontaktperson: Frau Fischer, Stadtwerke Gütersloh, Tel.: 05241/822539 Müllermeister Siegfried Friese

Beschreibung: Wassermühle (1857) mit 22-PS-Francis-Schachtturbine (1928). Noch betriebene Handelmühle mit vollständiger mühlentechnischer Ausstattung der Feinmüllerei. Die Turbine wurde 1994 zur Stromerzeugung umgerüstet. Besichtigungen nur nach Rücksprache.

Aktivitäten: Führungen nur nach telefonischer Rücksprache.

Kreis Herford

128. Lindemanns Windmuehle in Vlotho-Exter

Standort: Vlotho

Kontaktperson: Windmühle Exter e.V, Herr Ulrich Sturhahn Nelkenstr. 19, 32602 Vlotho, Telefon: 05 22 8 / 95 79 84 3 Fax: 05 22 8 / 72 63

Beschreibung: Es handelt sich um eine Kappenwindmühle (Holländermühle). Als Arbeitsplattform für die Bedienung dient an der Bergseite ein Erdwall und an der Talseite eine Holzgalerie; dies ist eine große Besonderheit. Früher mußte die Kappe per Hand gedreht werden. Später wurde die Kappe durch die Windrose automatisch in Windrichtung gedreht. Die Flügel sind mit Klappen versehen, die durch eine Zugvorrichtung geöffnet oder geschlossen werden können. Die Mühle hatte drei Mahlgänge, einen zum Schroten, einen für Roggen und einen für Weizen (heute nicht mehr vorhanden).

Aktivitäten:

Kreis Herford, Stadt Löhne

43. Windmühle Liesberg-Mühle

Standort: Liesberg 1, 32130 Enger

Kontaktperson: Herr K. Fender, Falkenhorst 19, 32130 Enger, Tel.:05224/3866

Beschreibung: Erdholländer, 1756 als Zwangsmühle Friedrich des Großen erbaut, techn. Anlagen erhalten. Mühlenstumpf, Flügel u. Windrose im Jahre 2002 restauriert. Seit September 2002 wird der Mühlenkotten auch als Trauzimmer vom Standesamt genutzt. Anfragen direkt bei der Stadtverwaltung.

Aktivitäten: Besichtigungen und Führungen nach telefonischer Vereinbarung.

44. Wassermühle Rürupsmühle

Standort: Loher Straße 6, 32584 Löhne

Kontaktperson: Vom Korn Zum Brot e.V. Helmut Wehage, Auf der Bülte 48, 32584 Löhne, Tel.: 05732/ 26 88

Beschreibung: Fachwerkwassermühle um 1880 mit innenliegendem, ober-schlächtigem Wasserrad und zwei Steingängen. Auf dem Gelände auch ein Zweistöcker-Fachwerkgebäude von 1727 sowie ein Backhaus von 1841.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

45. Kemenas Mühle

Standort: Kemena's Mühlenmuseum, Koblenzer Straße 56/58, 32548 Löhne-Gohfeld

Kontaktperson: Gerda und Karl Kemena, Koblenzer Straße 58, 32584 Löhne-Gohfeld, Tel.: 05731/84047

Beschreibung: Wassermühle (1893) mit äußerem Sackaufzug, Motorenhaus heute mit 20-PS-Elektromotor, komplette Mühleneinrichtung mit einer handwerklichen Getreidemühle, Siloanlage 65 t komplett, elektrischer Antrieb, Stauteich mit Turbinenanlage (von 1929 -1963 in Betrieb), als Besonderheit gilt der Erhalt aller Transmissionen im Mühlenbetrieb, Stilllegung erfolgte 1991. Ausstellung alter landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte der Besitzung.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb (Vollkornschrot), musikalische Darbietung, Verkauf aus Museumsbackofen,

Kreis Herford, Stadt Spenge

42. Wallholländer Windmühle

Standort: Gehlenbrink/Windmühlenweg, 32139 Hücker-Aschen/Spenge

Kontaktperson: Heimatverein Hücker-Aschen e.V., Heinz Elling, Gehlenbrink 29, 32139 Spenge-Hücker-Aschen, Tel.: 05225/ 27 39

Beschreibung: 1862 errichteter Wallholländer mit Durchfahrt. Der Mühlenstumpf besteht aus Kalksteinquadern mit aus Ziegelsteinen gerahmten Fenster- und Türgewänden. Um 1900 wurde die Kappe auf den Windrosenbetrieb umgestellt und Klappenflügel eingebaut. 1948 erfolgte die Aufgabe des Windbetriebes und 1955 die endgültige Betriebsstilllegung. Die Windmühle ist mit einer vollständigen Feinmüllerei ausgestattet.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb

Kreis Herford, Stadt Vlotho

46. Hammerschmiede Gnuse

Standort: Seebruchstrasse 3, 32602 Vlotho

Kontaktperson: 1. Herr Rudolf Klocke, Borlefzener Kirchweg 65, 32602 Vlotho, Tel.: 0571/ 86 31, 2. Heimatverein Vlotho e.V., Borlefzener Kirchweg 65, 32602 Vlotho, Tel.: 05733/ 86 31

Beschreibung: Seit dem Jahre 1827 bestehende Schmiede mit Wasserkraftanlage zum Antrieb der Maschinen. Heute vollständig erhaltene Schmiede mit Wasserrad und kleinem Schwanzhammer. Der 1978 aufgegebene Betrieb wird heute museal vorgeführt.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

Kreis Höxter

64. Windpark Willebadessen

Standort: Gemarkung Peckelsheim

Kontaktperson: kein

Beschreibung: Erste Windparkanlage im Stadtgebiet Willebadessens. Derzeit sind 8 Anlagen mit einer Leistung von 7.5 MW installiert. Für weitere 18 Anlagen liegen die Baugenehmigungen vor.

Aktivitäten: keine

Kreis Höxter, Stadt Höxter

65. Schloßmühle Bruchhausen

Standort: Brokhusenstraße 14, 37671 Höxter

Kontaktperson: Frau Architektin Cornelia Lange, Rodewiekstr. 18, 37671 Höxter, eMail:lange.cornelia@t-online.de, Tel.: 05271/1265

Beschreibung: Um 1800 errichtete Fachwerkwassermühle unter Krüppelwalmdach mit regional typischer Wesersandsteineindeckung. Die vollständige mühlentechnische Ausstattung einer Feinmüllerei und als Besonderheit einer Holzmehlherstellung ist im Gebäude erhalten.

Aktivitäten: keine

120. Mönchenmühle

Standort: Pfennigbreite 8, 37671 Höxter

Kontaktperson: Claudia u. Gunnar Meinberg, eMail: moenchemuehle@meinberg-meinberg.de

Beschreibung: Ehemalige Mühle Kloster Corveys. Bis 1933 oberschlächtiges Wasserrad, seitdem wird die Francis-Turbine bis heute zur Stromversorgung genutzt. Heutiges Gebäude ist von 1894. Die Anlagen zum Mühlenbetrieb (Mahlgänge etc.) sind nicht mehr vorhanden.

Aktivitäten: Vermietung von Büro-/Atelierräumen

Kreis Höxter, Stadt Marienmünster

61. Windrad Altenbergen

Standort: Altenbergen, 37696 Marienmünster

Kontaktperson: Herr Klaus Hasenbein, Bauamt der Stadt Marienmünster, Tel.: 05276/9898-0 //989826, eMail: hasenbein@marienmuenster.de

Beschreibung: Zwischen 1908 und 1911 errichtetes 24-flügeliges Windrad zur Wasserversorgung der Ortslage Altenberge. Windrad, Gestänge und Pumpe vollständig erhalten. Zur Zeit wird die Anlage renoviert. Das Windrad wird zur Zeit einer grundlegenden Renovierung unterzogen, so dass eine Besichtigung nicht möglich ist.

Aktivitäten: keine

63. Windkraftanlage

Standort: Schönthal Nr. 25, 34439 Willebadessen

Kontaktperson: kein

Beschreibung: In den Jahren 1994/95 von der Fa. Tacke errichtete 300KW-Anlage. Diese Anlage stellt den Prototyp der von Tacke entwickelten 300er Anlagen dar.

Aktivitäten: keine

Kreis Höxter, Stadt Willebadessen

62. Wasserturm mit Pumpenwindrad

Standort: Schönthal Nr. 24, 34439 Willebadessen

Kontaktperson: keine Angaben

Beschreibung: 1904 errichteter Wasserturm mit Intzewasserbehälter. Auf dem Kegeldach ist in ca. 10 m Höhe ein Pumpenwindrad zur Wasserförderung errichtet worden. Diese Kombination ist für Westfalen-Lippe einmalig. Lediglich 2 weitere Pumpenwindräder stehen in Marienmünster-Altenberge und in Bocholt-Suderwick.

Aktivitäten: keine Angaben

Kreis Lippe

116. Wassermühle Langenholzhausen

Standort: An der Mühle 1, 32689 Kalletal/Langenholzhausen (Ortsmitte)

Kontaktperson: Frau Kerstin Hoffmann, An der Mühle 1, 32689 Kalletal/Langenholzhausen, Tel: 05264/ 65 57 47 oder 0170/ 18 87 58 9

Beschreibung: Die Mühle mit oberschlächtigem Wasserrad, 3 Walzenstühlen und 1 Schrotmühle wurde im Jahre 1568 erbaut. Wasserkraft dient zusätzlich zur Stromerzeugung.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung nach Absprache. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten wird ein Mühlen-Kaffee eröffnet.

138. Mühle Blankenburg

Standort: Blankenburg 1, 32676 Lügde

Kontaktperson: Ansgar Meyer, Blankenburg 1, 32676 Lügde, Tel.: 05281 16004-77

Beschreibung: Ehemalige Wassermühle (1833 in der jetzigen Bausubstanz). Mahl-, Öl- und Schleifmühle. Der Mühlenstandort geht zurück bis ca. 1000 n. Chr., ursprünglich mit drei Wasserrädern, heute mit Stromerzeugung über Turbine. Mit zwei restaurierten und davon einem funktionierenden Mahlgang mit Mahlsteinen, mit umfangreichen Transmissionen, zwei restaurierten und funktionierenden Walzenstühlen und mit restaurierten und funktionierenden Sägewerke mit Horizontalgatter, mit restaurierten und laufenden Deutz-Motor, Bauj. 1926, 1-Zylinder, 6,4 ltr. Hubraum, 15PS. Mit restaurierten Mühlwagen aus Mitte der 50er Jahre

Aktivitäten: Besichtigung/Führung nur auf vorherige Anmeldung

Kreis Lippe, Gemeinde Extertal

52. Wassermühle am Laßbach

Standort: Kükenbrucher Straße 6, 32699 Extertal

Kontaktperson: Keine Angaben

Beschreibung: Wassermühle (1880), oberschlächtiges Wasserrad (5,50 m), Ausstattung als Getreidemühle, 1 Walzenstuhl mahlbereit, wasserradgetriebener Aufzug. Technischer Zustand wie 1960.

Aktivitäten:

Kreis Lippe, Gemeinde Kalletal

50. Windmühle Brink

Standort: Windmühlenstr. 9, 32689 Kalletal-Bentorf

Kontaktperson: Monika Brink, Windmühlenstr. 9, 32689 Kalletal-Bentorf, Tel.: 05264/352, Fax: 05264/352, eMail: brink-kalletal@t-online.de

Beschreibung: Letzte betriebsbereite Windmühle im Weserbergland, 1889 als Erdholländer errichtet, vollständige Technik mit 2 Steingängen: 1 Schrotgang sowie 1 Mehlgang mit Reinigung und Sechskantsichter vorhanden. Betrieb auch durch E-Motor, Kundenmühle. Seit 2003 ist ein neu errichtetes Backhaus vorhanden. Der Backbetrieb ist vorgesehen.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb, Musikalische Darbietung, Verkauf von Mühlenprodukten

51. Kleine Wassermühle

Standort: Dalbke 3, 32689 Kalletal-Dalbke

Kontaktperson: Herr und Frau Klemme, Dalbke 3, 32689 Kalletal-Dalbke, Tel.: 05264/398, Fax: 05264/654588

Beschreibung: Kleine Wassermühle (1719) als Hofmahlmühle errichtet, die den Bedarf des Kolonats

an Brotmehl und Futterschrot ermahlte. Wasserrad 3,80 m. Umfangreiche Instandsetzung 1986/87.
Aktivitäten: Besichtigung, Bewirtung, handwerkliche Darbietung, musikalische Darbietung

Kreis Lippe, Gemeinde Schlangen

47. Starke Mühle

Standort: Im Mühlengrund 4, 33189 Schlangen-Kohlstädt

Kontaktperson: Arnold Bludau, Im Mühlengrund 4, 33189 Schlangen-Kohlstädt, Tel.: 05252/973002

Beschreibung: Wassermühle (1819) mit ursprünglich 2, heute mit einem überschlächtigen, restaurierten Wasserrad. Vollständige Ausstattung mit 2 Steingängen und 1 Walzenstuhl für die Feinmüllerei. Ehem. Kundenmühle im imposanten Fachwerkgebäude.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb

48. Wind- und Wassermühlen des Westf. Freilichtmuseums Detmold

Standort: Krummes Haus, 32760 Detmold

Kontaktperson: Friedhelm Blandau, Westf. Freilichtmuseum Detmold, Landesmuseum für Volkskunde, Krummes Haus, 32760 Detmold, Tel: 05231 / 7060, Fax: 05231 / 706-106

Beschreibung: Wassermühle, Bockwindmühle, Galerieholländer

Aktivitäten: Öffnungszeiten: Vom 1. April bis 31. Oktober 2007 ist das Museum wieder täglich außer montags geöffnet. Außerdem ist das Museum in dieser Zeit an allen Feiertagen (unabhängig vom Wochentag) geöffnet. Die Besuchszeit ist von 9 Uhr bis 18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr). Hunde dürfen mitgeführt, müssen aber angeleint werden.

Kreis Lippe, Stadt Detmold

123. Wind- und Wassermühlen des Westf. Freilichtmuseums Detmold

Standort: Krummes Haus, 32760 Detmold

Kontaktperson: Westf. Freilichtmuseum Detmold, Landesmuseum für Volkskunde, Krummes Haus, 32760 Detmold, Tel: 05231 / 7060, Fax: 05231 / 706-106

Beschreibung: Bockwindmühle

Aktivitäten: Öffnungszeiten: Vom 1. April bis 31. Oktober 2007 ist das Museum wieder täglich außer montags geöffnet. Außerdem ist das Museum in dieser Zeit an allen Feiertagen (unabhängig vom Wochentag) geöffnet. Die Besuchszeit ist von 9 Uhr bis 18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr). Hunde dürfen mitgeführt, müssen aber angeleint werden.

124. Wind- und Wassermühlen des Westf. Freilichtmuseums Detmold

Standort: Krummes Haus, 32760 Detmold

Kontaktperson: Westf. Freilichtmuseum Detmold, Landesmuseum für Volkskunde, Krummes Haus, 32760 Detmold, Tel: 05231 / 7060, Fax: 05231 / 706-106

Beschreibung: Galerieholländer

Aktivitäten: Öffnungszeiten: Vom 1. April bis 31. Oktober 2007 ist das Museum wieder täglich außer montags geöffnet. Außerdem ist das Museum in dieser Zeit an allen Feiertagen (unabhängig vom Wochentag) geöffnet. Die Besuchszeit ist von 9 Uhr bis 18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr). Hunde dürfen mitgeführt, müssen aber angeleint werden.

Kreis Lippe, Stadt Lemgo

49. Ölmühle Schloss Brake

Standort: Finkenpforte 3, 32657 Lemgo

Kontaktperson:

Beschreibung: In allen Teilen erhaltene Ölmühle, errichtet 1630 und 1805 in heutige Form gebracht. Wasserrad (4 m) und inneres Achsrads drehen sich noch. Seit 1925 außer Betrieb und museal genutzt. Sie wurde zusammen mit einer Säge-, einer Boke-, einer Graupen- und einer Schrotmühle an einem Stau von einem Müller betrieben. Alle Mühlenarten sind als bewegliche 1:10 Modelle im heute angeschlossenen Mühlenmuseum zu besichtigen.

Aktivitäten: Öffnungszeiten Samstag/Sonntag, 10 – 13 Uhr und 14.30 Uhr – 17.30, sonst nach Vereinbarung.

Kreis Lippe, Stadt Schieder-Schwalenberg

53. Papiermühle Plöger

Standort: Im Niesetal 11, 32816 Schieder-Schwalenberg

Kontaktperson: Heimatverein Schieder, Dieter Feldmann, Auf der Mühlenbreite 21, 32816 Schieder-Schwalenberg, Tel.: 05282/347 Günter Hölger, Rehbergweg 3, 32816 Schieder-Schwalenberg

Beschreibung: Wassermühle von 1703 mit 2 oberflächigen Wasserrädern. Maschinentechnische Ausstattung von 1875 nahezu vollständig erhalten, Gebäude und Maschinen werden z.Z. restauriert. Das technische Kulturdenkmal, in dem bis in die 1980er Jahre hinein Papier bzw. Pappen produziert wurden, soll demnächst der Öffentlichkeit als Museum präsentiert werden.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

Kreis Olpe, Gemeinde Finnentrop

103. Wasserkraftwerk Bamenohl

Standort: B 236 Ortsausgang Bamenohl, Richtung Lennestadt, Nähe Schloß

Kontaktperson: Gemeinde Finnentrop, Herr Hans-Werner Rademacher, Am Markt 1, 57413 Finnentrop, Tel.: 02721/512-151, Fax: 02721/512-237, www.finnentrop.de

Beschreibung: Kleines, aber repräsentativ und aufwendig im Jugendstil gestaltetes Wasserkraftwerk von 1921/22. Auch im Inneren sind Gestaltung und Ausstattung (u.a. 1 Francisspiral- und 1 Francis-Doppelspiralturbine) weitgehend aus der Bauzeit erhalten.

Aktivitäten: keine

104. Alte Mühle - Frettermühle

Standort: Mühlenwinkel 2, 57413 Finnentrop-Frettermühle

Kontaktperson: Familie Klaus Brill, Mühlenwinkel 2, 57413 Finnentrop-Frettermühle, Tel.: 02721/ 70 87 2 Fax: 02721/ 70 87 2, www.muehlencafestuebchen-brill.de

Beschreibung: Wassermühle (1362) mit oberflächigem Wasserrad, vollständige Ausstattung einer Getreidemühle. Wasserrad treibt heute zusätzlich eine moderne Stromerzeugung an.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Cafe-Stübchen geöffnet: Samstags, Sonntags und Feiertags von 14:00 -18:00 Uhr

105. Knochenmühle Fretter

Standort: Schöndelster Str. 4, 57413 Finnentrop-Fretter

Kontaktperson: Gemeinde Finnentrop, Fremdenverkehrsamt, Am Markt 1, 57413 Finnentrop, Tel.: 02721/512151 o. 5120, Fax: 0271/512-237, www.finnentrop.de

Beschreibung: Um 1900 zur Versorgung des benachbarten Hofes Ruhrmann errichtete Knochenmühle. Eisernes Stampfwerk vom Typ der "Kalifornischen Erzepeche" (1860), aus einer Erz- und Schlackepeche übernommen Transmission zum Betrieb anderer Geräte (Schleifstein, Kreissäge)

vorhanden. Seit der Instandsetzung 1988 wieder mit einem oberschlächtigen Wasserrad ausgestattet.
Aktivitäten: Besichtigung/Führung (von 11.00 – 18.00 Uhr), Mahlbetrieb

Kreis Olpe, Gemeinde Wenden

106. Wendener Hütte

Standort: Hochofenstraße 6, 57482 Wenden

Kontaktperson: Museum Wendener Hütte, Hochofenstraße 6, 57482 Wenden Anmeldungen unter: 02761/81-401 oder 81-752 Mail info(at>wendener-huette.de

Beschreibung: Eisenhütte mit Hammerwerk und Museum zur Eisenverhüttung in Südwestfalen.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung

Kreis Paderborn

135. Mittelmühle Büren

Standort: Mühlenstraße 1 33142 Büren

Kontaktperson: Herr Kurek Tel.: 02951/4665

Beschreibung: Die erste Erwähnung der Mittelmühle geht zurück auf das Jahr 1335, damals wurde sie im Burgfriedensvertrag erwähnt. Errichtet wurde sie auf Veranlassung der Edelherrn von Büren. Der noch heute stehende Teil des Mühlegbäudes wurde 1532 errichtet. Sie befand sich gerade außerhalb der Bürener Stadtbefestigung, an der sogenannten „Mühlenpforte“. Im Jahre 1662 ging sie durch Erbrechte in den Besitz der Jesuiten über. Nach der Auflösung des Jesuitenordens ging sie circa 1830 in den Besitz des Haus-Bürener Fonds über. Die Mühle wurde von einem dreigängigen Wasserrad angetrieben. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts als Getreidemühle genutzt, wurde dort von 1928 bis in das Jahr 1966 Kalkspat und andere Gesteinsarten zu Farbzusätzen zermahlen. Nach dem Tod des letzten Müllers verfiel die Mühle. Im Jahr 2006 wurde sie von der Stadt Büren gekauft. Im Juni 2007 erklärte sich ein Apotheker dafür bereit, den alten Kräutergarten, der neben der Mühle liegt wieder wie zur Zeit der Jesuiten anzulegen. Des Weiteren wurde im Jahr 2007 mit der Restaurierung der Mühle begonnen. Seit dem Jahr 1754 befindet sich am gegenüberliegenden Ufer des Mühlbachs die Bohrmühle, in der die Holzleitungen für die städtische Wasserleitung, die Wasser von den städtischen Quellen im Mertenstal zum Kump am Marktplatz und weitere in der Stadt verteilte Kumpen führte, gebohrt und gefertigt wurden. Diese Mühle wurde von ihrem ursprünglichen Standort im Aftetal dorthin verlegt.

Aktivitäten:

Kreis Paderborn, Gemeinde Hövelhof

59. Wassermühle Furlmühle

Standort: Furlmühle, 33161 Hövelhof-Riege

Kontaktperson: Verkehrsverein Hövelhof e.V., Frau Ingrid Labasch, Rathaus – Schlosstr. 14, 33161 Hövelhof

Beschreibung: Restaurierte Getreidemühle von 1591 mit unterschlächtigem Wasserrad und 2 Mahlgängen.

Aktivitäten:

60. Wassermühle Henkenmühle

Standort: Gütersloher Str. 244, 33161 Hövelhof-Riege

Kontaktperson: Marlies Ottermeier, Paderborner Str. 502, 33415 Kaunitz, Tel.: (05246) 6626

Beschreibung: Um ca. 1600 bis 1620 erbaute ehemalige Getreidemühle; heute wird die

Turbinenanlage zur Stromerzeugung genutzt.
Aktivitäten: Keine Aktivitäten

Kreis Paderborn, Gemeinde Lichtenau

57. Wassermühle Kloster Dalheim

Standort: Am Kloster 11, 33165 Lichtenau-Dalheim

Kontaktperson: WESTFL. MUSEUM FÜR KLOSTERKULTUR, Am Kloster 9, 33165 Lichtenau

Beschreibung: Kleine Wassermühle mit oberschlächtigem Wasserrad (5 m) und 1 Mahlgang, liegt im Areal des 1452 gegründeten Augustinerchorherrenklosters, Gestaltung der Anlage erfolgte 1708-1730.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, Mahlbetrieb

58. Wassermühle Böhner

Standort: Glasebachstr. 19, 33165 Lichtenau-Iggenhausen

Kontaktperson: Anton Böhner, Glasebachstr. 19, 33165 Lichtenau-Iggenhausen, Tel.: 05295/650

Fax: 05295/ 99 79 60

Beschreibung: Wassermühle um 1850, Ausstattung mit Mahlgang, Steinkran, doppeltem Walzenstuhl u. Beuterkiste vorhanden, Diesel- und E-Motor, voll betriebsfähig. Die Wasserradanlage - mittelschlächtig- ist voll restauriert.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb

Kreis Paderborn, Gemeinde Wünnenberg

56. Maschinenmühle Ohrmakers Mühle

Standort: Mühlenstr. 11, 33181 Bad Wünnenberg Ortsteil Haaren

Kontaktperson: Norbert Münster, Kirchweg 23a, 33181 Bad Wünnenberg/Haaren, Tel.: 02957/1332

Beschreibung: Original Maschinenmühle mit Dieselmotorantrieb, Schrotgang, Doppelwalzenstuhl und Bauholzsäge, vollständig erhalten, liebevoll restauriert durch den Heimatverein.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb

Kreis Paderborn, Stadt Borchen

55. Vodes Wassermühle

Standort: Mühlenweg 31, 33178 Borchen-Kirchborchen

Kontaktperson: Clemens Krevet-Alpmann, Mühlenweg 31, 33178 Borchen-Kirchborchen, Tel.: 05251/38392

Beschreibung: Wassermühle 500 Jahre alt mit Ölmühle/Wasserrad, 2 Turbinen, Dieselmotor.

Aktivitäten: keine

Kreis Paderborn, Stadt Salzkotten

54. Ölmühle Salzkotten

Standort: Lange Str. 7, 33154 Salzkotten

Kontaktperson: Ulrich von Sobbe, Tel.: 05258/6421

Beschreibung: Ölmühle von 1800, durch einen Förderverein in Büren-Wewelsburg abgebaut und in Salzkotten wieder errichtet. Die bis 1950 betriebene Ölmühle ist heute wieder voll funktionsfähig.

Ergänzt wird diese Anlage durch eine Holzschuhmacherei, ein Backhaus und eine Schmiede mit Stellmacherwerkstatt.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, Mahlbetrieb, musikalische Darbietung, Verkauf von Mühlenprodukten

Kreis Recklinghausen

118. Rhader Wassermuehle

Standort: Lembecker Straße 142, 46286 Dorsten-Rhade

Kontaktperson: Heimatverein Dorsten-Rhade, Christoph Höller, Gemener Str. 59, 46285 Dorsten-Rhade

Beschreibung: Wassermühle von 1595, der Mahlvorgang wurde in seinen Anfängen mit unterschlächtigen Wasserrädern angetrieben. Später entstand ein oberschlächtiges Mahlwerk. Sie war lange Zeit und ist noch heute eine Pachtmühle. Nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten ist die Rhader Wassermühle wieder voll funktionsfähig.

Aktivitäten: Besichtigung, Bewirtung nach Absprache

Kreis Recklinghausen, Stadt Haltern

36. Wassermühle Sythen

Standort: Am Wehr, 45721 Haltern-Sythen

Kontaktperson: Heimatverein Sythen, Marlies Salewski, In de Flogge 17, 45721 Haltern am See, Tel.: 02364/68175

Beschreibung: Wassermühle, restauriert 1980 und zum Vereinshaus umgebaut

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

Kreis Recklinghausen, Stadt Marl

35. Wassermühle im Heimatmuseum der Stadt Marl

Standort: Am Volkspark 14, 45768 Marl

Kontaktperson: Heimatverein Marl e. V., Hans-Willi Feykes, Riegestraße 50, 45768 Marl, Tel.: 02365/13 82 1
Museumswart: Hubert Leineweber, Am Volkspark 6, Tel.: 02365/59 82 6 oder 02365/56 91 9

Beschreibung: Wassermühle (1415) mit oberschlächtigem Wasserrad, 2 Mahlgänge, davon 1 nach Erneuerung des Wasserrades 1991 und Restaurierung des Mahlwerkes 1993 zum Schroten, funktionstüchtig.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb, musikalische Darbietung, Verkauf von Mühlenprodukten, Marler Mühlentag, Mühlenscheune mit histor. Dorfschmiede/Schmiedevorführungen, Besuchszeiten: So. 15-18.00 Uhr (sonst nach tel. Vereinbarung) Di.- So. 15:00 bis 18:00 Uhr

Kreis Siegen-Wittgenstein, Gemeinde Wilnsdorf

108. Wassermühle Niederdielfen

Standort: Zum Mühlenweiher 8, 57234 Wilnsdorf-Niederdielfen

Kontaktperson: Herr Heinz Müller, Zum Mühlenweiher 8, 57234 Wilnsdorf, Tel.: 0271-390491

Beschreibung: Wassermühle (19. Jh.) mit 2 Mahlgängen, 1910 Ersatz des Wasserrades durch Turbine/Elektromotor, Gebäude 1992/93 restauriert. Neben der Mühle wurde früher eine Langholzsäge betrieben, deren Aufbau heute noch vorhanden ist.

Aktivitäten: keine

Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Bad Berleburg

109. Wassermühle Müllers (Michel-Göbel-Mühle)

Standort: Bückenstr. 7, 57319 Bad Berleburg-Elsoff

Kontaktperson: Eheleute Gross-Ibing, Tel.: 0202/646819

Beschreibung: Wassermühle mit 2 überschlächtigen Stahlwasserrädern, Schrotgang nicht in Betrieb, da Wasser abgegraben. Räder verfallen, Walzenstuhl läuft mit E-Motor, Innenleben denkmalgerecht erhalten im Originalzustand.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

110. Schmiede Bald

Standort: Arfetalstr. 16, 57319 Bad Berleburg-Arfeld

Kontaktperson: Reinhold Feisel, Oberes Loh 10, 57319 Bad Berleburg, Tel.: 02755/ 21 8

Beschreibung: Schmiede und Stellmacherei Bald (1860) mit Wasserrad (1910) zum Antrieb aller Maschinen. Vollständige, heute als Schmiedemuseum geführte, frühgewerbliche Anlage. Eine regionale Besonderheit dieses Standortes war das "Klauenbeschlagen" von Zugrindern. Im Gebäude ist zusätzlich ein Backofen vorhanden.

Aktivitäten: Schmiedevorführungen. Öffnungszeiten: März-Oktober: Jeden 1.u.3. Samstag im Monat von 10-12:00 Uhr. Gruppenführung nach telefonischer Vereinbarung

Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Netphen

107. Wassermühle Nenkersdorf

Standort: Sieg-Lahn-Str. 70, 57250 Netphen-Nenkersdorf

Kontaktperson:

Beschreibung: Die Nenkersdorfer Wassermühle wurde erstmals 1240 urkundlich erwähnt und ist heute noch voll funktionsfähig. Das im Eishaus liegende überschlächtige Wasserrad, mit einem fünf-Meter-Durchmesser, treibt über vier Etagen zwei Walzenstühle, einen Schrotgang, Reinigungs-, Sichter-, Aspirations-, Mehlmischer- und Becherwerke an.

Aktivitäten: Besichtigungen und Führungen nur nach Voranmeldung, Mahlbetrieb

Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Siegen

111. Wasserrad Langenholdinghausen

Standort: Am Holzklaubach, Siegen-Langenholdinghausen

Kontaktperson: Rainer Rosenthal, Stadt Siegen, Tel.: 0271/404-0 //404-1425, eMail: r_rosenthal@siegen.de, Postfach 100352, 57003 Siegen

Beschreibung: Unterschlächtiges Stahlwasserrad (Ø 3,60 m) mit 3.52 PS Leistung. Das Wasserrad trieb seit 1908 die Maschinen einer Schreinerei an. Seltenes Beispiel der Wasserkraftnutzung, vergleichbar zur Schmiede Bald.

Aktivitäten: keine

Kreis Soest

88. Windkraftanlage Möhnensee-Echtrop

Standort: Wulfschhof 5, 59519 Möhnensee-Echtrop

Kontaktperson: BürgerWIND Wulfschhof, Matthias Kynast, Wulfschhof 5, 59519 Möhnensee-Echtrop, Tel.:

02394/1722, Fax: 02394/548

Beschreibung: Windkraftanlage vom Typ Vestas V-66.

Aktivitäten: Möglichkeit der Besteigung des 67 m hohen Turms. Einweihung der Windkraftanlage.

89. Windkraftanlage Möhnesee-Echtrop

Standort: Wulshof 5, 59519 Möhnesee-Echtrop

Kontaktperson: BürgerWIND Wulshof, Matthias Kynast, Wulshof 5, 59519 Möhnesee-Echtrop, Tel.: 02394/1722, Fax: 02394/548

Beschreibung: Dänische Windkraftanlage vom Typ Vestas V-66. Die Anlagen haben eine Nabenhöhe von 67 m, einen Rotordurchmesser von 66 m und eine Nennleistung von jeweils 1,65 MW (= 1.650 kW)

Aktivitäten: Möglichkeit der Besteigung des 67 m hohen Turms. Einweihung der Windkraftanlage.

126. Walzenmühle

Standort: Warstein-Sichtigvor

Kontaktperson: Bernhard Eiling Möhnestraße 98 Warstein-Sichtigvor Tel.: 02925 / 2420

Beschreibung:

Aktivitäten: Besichtigung nach Absprache

Kreis Soest, Gemeinde Lippetal

69. Sändkers Mühle Heintrop

Standort: Heintrop Str. 3, 59510 Lippetal

Kontaktperson: Förderverein Sändkers Mühle, Andreas Sändker, An der Quabbe 5, 59510 Lippetal, Tel.: 02527/947764

Beschreibung: Erdholländer, um 1813 als Gutsmühle von Graf Galen errichtet, 1858 an jetzigen Standort umgesetzt, 1934 modernisiert und elektrifiziert, Schrotgang, 2 Walzenstühle, Plansichter und Reinigung erhalten, Flügelkreuz 1945 zerstört, 1996 rekonstruiert. Seit 1998 kümmert sich der Förderverein Sändkers Mühle e.V. um die Belange der Mühle. Seit dem Mühlentag 2009 wird wieder mit dem Schrotgang gemahlen. Plansichter, Walzenstuhl, Aspirateur, und ein Filterschrank laufen ebenfalls.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, musikalische Darbietung / Mahlvorführungen

Kreis Soest, Stadt Bad Sassendorf

67. Wassermühle Lohne

Standort: Teichstr. 19, 59505 Bad Sassendorf-Lohne

Kontaktperson: Dr. Henning Vierhaus, Teichstr. 13, 59505 Bad Sassendorf-Lohne, Tel.: 02921/55623, Fax.:02921-537335, eMail: h.vierhaus@cityweb.de

Beschreibung: Ursprünglicher Standort einer Ölmühle; Anfang 1900 umgebaut zur vier geschossigen Getreidewassermühle, im Kern noch erhalten, Turbinenantrieb von um 1915 dient heute zur Stromerzeugung. Teile der Mühlentechnik noch erhalten. Der 1 ha große Mühlenteich ist der Quellteich der Ahse. in Westfalen sind nur zwei weitere Quellteiche bekannt, die direkt eine Wassermühle antreiben.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung. Nur mit Voranmeldung.

Kreis Soest, Stadt Erwitte

68. Windmühle Schmerlecke

Standort: Windmühlenweg 3, 59597 Erwitte-Schmerlecke

Kontaktperson: Elmar Claes, Windmühlenweg 3, 59597 Erwitte-Schmerlecke, Tel.: 02945/200560, Fax: 200561

Beschreibung: 1831 aus Kalkbruchstein errichtete Windmühle mit Windrose. Technik in wesentlichen Teilen erhalten. die Mühle wird heute als Restaurant genutzt. Auffällig ist der über gereihten Rundbögen aufgemauerte Umgang, eine Bauform, die nur noch bei 2 weiteren Windmühlen in Westfalen anzutreffen ist.

Aktivitäten: Bewirtung

70. Schäferkämper Wassermühle

Standort: Holzweg 4, 59597 Bad Westernkotten

Kontaktperson: A. Schröder, Telefon: 02 94 3 / 77 74 Tourist-Information, Telefon: 0 29 43 / 8 09-125

Beschreibung: Wassermühle (1748) mit Müllerwohnung, 2 oberschlächtigen Wasserrädern und je einem Steingang. Anlage ist restauriert und funktionsfähig, Mühle ist als Museum eingerichtet.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, Mahlbetrieb, musikalische Darbietung, Verkauf von Mühlenprodukten

Kreis Soest, Stadt Lippstadt

71. Wassermühle Hof zur Osten

Standort: Hof zur Osten, 59558 Lippstadt

Kontaktperson: Ludwig und Maria Marx Bökenförde, Hof zur Osten, 59558 Lippstadt, Tel.: 02943-2334, Fax: 02921-969322

Beschreibung: Wassermühle (1619), 2 Francis-Schachturbinen, Schrotgang, Reinigung und Plansichter noch vorhanden, seit 1989 moderne Stromerzeugung, Mahlbetrieb Benzolmotor Baujahr 1897.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb

Kreis Soest, Stadt Rüthen

119. Windmühlenstumpf in Rüthen-Oestereiden

Standort: Rüthen-Oestereiden

Kontaktperson: Herr Wilhelm Hassel, Hauptstr. 22, 59602 Rüthen-Oestereiden

Beschreibung: Windmühlenstumpf in Rüthen-Oestereiden von vor 1568. Dieser zylindrische Stumpf zählt zu den ältesten erhaltenen in Westfalen, Kreis Soest.

Aktivitäten: keine

Kreis Soest, Stadt Warstein

72. Wassermühle Niederbergheim

Standort: Möhnestr. 480, 59581 Warstein

Kontaktperson: Annette und Wilhelm Pohl, Sauerlandstr. 4-8, 59581 Warstein, Tel.: 02925/14 99, Fax.: 02925/4155,

Beschreibung: Älteste, sehr gut erhaltene Mühlenanlage an der Möhne (1551) mit rückschlächtigem Wasserrad (5 m) und Turbinenanlage.

Aktivitäten: keine Aktivitäten

Kreis Soest, Stadt Warstein-Belecke

73. Wassermühle Stüttings Mühle

Standort: Wilkestr. 1, 59581 Warstein-Belecke

Kontaktperson: 1. Franz Willmann, Steffensweg 11, 59581 Warstein-Belecke, Tel.: 02902/ 75 66 7, 2. Erich Kaup, Probst-Böckler-Str. 3 Tel.: 02902/ 71 45 8

Beschreibung: Sägemühle um 1800, mit mittelschlächtigem Wasserrad angetriebenes Horizontalgatter ist funktionsfähig und betriebsbereit. Stromerzeugung mittels Francis-Turbine, automatische Turbinensteuerung.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführungen

Kreis Steinfurt

117. Gravenhorster Klostermühle

Standort: Klosterstraße, 48477 Hörstel, Kreis Steinfurt

Kontaktperson: Förderverein Kloster Gravenhorst, Hermann Döbber, Stollenbachweg 6, 48477 Hörstel, Telefon: 05459-4561

Beschreibung: Wassermühle von 1651, mit mittelschlächtigem eisernem Wasserrad, vollständige Ausstattung einer Getreidemühle mit 2 Mahlgängen. Gehört zum 1256 gegründeten Zisterzienserinnenkloster Gravenhorst, Dieselmotor von 1934 und Elektromotor von 1959. Die Wassermühle ist 2005 restauriert worden. Die Technik ist funktionsfähig.

Aktivitäten: Besichtigung & Führung: jeden 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober von 14:00 bis 18:00 Uhr oder nach Voranmeldung. Die Mühle ist Teil der Hörsteler Mühlenroute

130. Reinings Mühle

Standort: Reinings Mühle, Mühlenstraße 28, 48477 Hörstel-Dreierwalde

Kontaktperson: Heimatverein Dreierwalde, Frau Möller, Telefon 05978/353 oder 1201

Beschreibung: Ehemalige wasserradgetriebene Kornmühle von 1720. Seit 1900 Antrieb durch Wasserturbine, die seit ca. 1930 einen Stromgenerator mit einer Dauerleistung von heute 15 KW per Treibriemen antreibt. 2004 erfolgt die Sanierung der Mühle zu einer attraktiven Begegnungsstätte mit Dauerausstellung zum Müllerwesen. Die Turbine ist von oben und unten im Betrieb einsehbar.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung: Jeden 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr.

131. Roßmühle

Standort: Landmaschinenmuseum, 'Hof Lammers', Im Vogelsang 75, 48477 Hörstel-Riesenbeck

Kontaktperson: Heimatverein Riesenbeck

Beschreibung:

Aktivitäten: Besichtigung/Führung: Jeden 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr.

Kreis Steinfurt, Gemeinde Laer

23. Windmühle Potthoff

Standort: Mühlenhoek 1a, 48366 Laer

Kontaktperson: Bernhard Potthoff, Mühlenhoek 1a, 48366 Laer, Tel.: 02554/1240, Fax: 02554/8090

Beschreibung: 1876 aus Bruchsteinen errichteter Wallholländer mit Kappe und Flügelkreuz. Anfang der 1980er Jahre zur Wohnnutzung umgebaut. Herausragende Lage im Ortsbild von Laer.

Aktivitäten: Teil-Besichtigung

Kreis Steinfurt, Gemeinde Lotte

19. Wassermühle Bohle

Standort: Mühlengrund 10, 49504 Lotte-Wersen

Kontaktperson: Werner Beiderwellen, Westerkappeler Str. 41, 49504 Lotte- Wersen, Tel.: 05404/3376

Beschreibung: Doppelmühlenanlage an der Düte mit historischer Brücke. Von der Ölmühle ist nur noch das Gebäude und ein Wasserrad vorhanden. Die Getreidemühle -Walzenstühle und vollständige technische Ausstattung- wird heute über E-Motor angetrieben. Zusätzlich ist eine Sägemühle vorhanden.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, musikalische Darbietung

Kreis Steinfurt, Gemeinde Recke

17. Heimat- und Korbmuseum „Alte Ruthemühle“

Standort: Steinbecker Strasse 50, 49509 Recke

Kontaktperson: - Gemeinde Recke, Frau Seibel Hauptstr. 28, 49509 Recke, Tel.: 05453-910-40, Fax.: 05453/91011- Heinrich Audick, Zum Mörken 2, 49509 Recke, Tel.: 05453 / 3415 - Bereich Jugendarbeit :Rita Volkmer, Raumühlenweg 32, 49509 Recke, Tel.: 05453 / 8386 Rita Volkmer, Raumühlenweg 32, 49509 Recke, Tel. 05453/8386, E-Mail: rita.volkmer@gmx.de

Beschreibung: Wassermühle (1526) mit ursprünglich 2 Wasserrädern, heute Heimat- und Korbmuseum mit Café; einziges Korbmuseum des Tecklenburger Landes mit Korb- und Flechtprodukten aus dem In- und Ausland; Ausstellungen zu regionalen Themen; regelmäßige Vorführungen alter Hand- und Kunsthandwerke.

Aktivitäten: Die Öffnungszeiten der Ruthmühle sind ab April bis Ende Oktober am Sonntag von 14 bis 18 Uhr (Öffnungszeiten des Cafés). Auf Anfrage wird die Ruthemühle und die umliegenden Gebäude (Backhaus und Heimathaus mit Webstuhl und alten Gegenständen und Geräten aus Haus und Hof) auch gerne zu anderen Zeiten für interessierte Besucher und Gruppen geöffnet.

Kreis Steinfurt, Gemeinde Saerbeck

22. Windmühle Eilers

Standort: Sinnigen 60, 48369 Saerbeck Sinnigen

Kontaktperson: Heinrich Beermann, Sinnigen 51, 48369 Saerbeck-Sinnigen, Tel.: 02572/952110, Fax: 02572/952112

Beschreibung: 1866 errichtete Wallholzholländerwindmühle. Eine Besonderheit sind die Rollwagen, auf denen die Kappe läuft und der gusseiserne Achskopf, in dem die 4 Flügelruten einzeln befestigt sind. Nach Nutzungsaufgabe und jahrelangem Leerstand konnte der Mühlenstumpf im Jahr 2000 auf ein neues Sockelgeschoss umgesetzt werden. Die Mühle dient heute als modernes Feuerwehrgerätehaus.

Aktivitäten: Bis zur Fertigstellung nur Außenbesichtigung Besichtigung: von außen jederzeit, innen nach Vereinbarung Information: Gemeinde Saerbeck Kultur & Touristik Ferrières-Straße 11 48369 Saerbeck Tel.: 02574 - 89-405, Fax 02574 - 89-291

Kreis Steinfurt, Gemeinde Westerkappeln

18. Wassermühle Velpe

Standort: Laggenbecker Straße 6, 49492 Westerkappeln-Velpe

Kontaktperson: Heinz und Inge Görtemöller, Laggenbecker Straße 6, 49492 Westerkappeln-Velpe, Tel.: 05456/10 40, Fax: 05456/96 790 48

Beschreibung: Wassermühle mit oberschlächtigem Wasserrad und Steingängen, vollständig erhalten und betriebsbereit, restaurierte ehem. Kundenmühle.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Mahlbetrieb

Kreis Steinfurt, Stadt Hopsten

15. Korn - und Ölmühle Overmeyer

Standort: Osterbauer 3, 48496 Halverde

Kontaktperson: Hubert Overmeyer, Osterbauer 3, 48496 Halverde, Tel.: 05457/ 96 06 0, Fax.: 05457/ 96 06 2

Beschreibung: Doppelmühlenanlage bestehend aus einer Öl- und einer Kornmühle. Die Ölmühle wird durch ein unterschlächtiges Wasserrad angetrieben und hat ca. 300 Jahre alte Technik. Die Kornmühle wird durch eine Turbine angetrieben. Beide Mühlen sind betriebsbereit.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

Kreis Steinfurt, Stadt Hörstel

16. Wassermühle Knollmann

Standort: Uferstraße 38, 48477 Hörstel

Kontaktperson: Josef Plumpe, Ibbenbürener Str. 71, 48477 Hörstel, Tel. 05459/8282

Beschreibung: 1796 errichtete Bokemühle, die um 1900 zur Sägemühle mit unterschlächtigem Wasserrad umgebaut wurde und noch voll funktionsfähig ist. Die 1807 errichtete Öl- und Walkmühle wurde 1813 um eine Kornmühle erweitert und ab 1914 mit einer Turbine angetrieben. In der Mühle sind noch Reste der Mahlgänge und die Mühlsteine erhalten; die ausgebaute Turbine liegt vor der Mühle. Die Kornmühle wird zu Ausstellungen und für den Heimatverein genutzt. Diese Doppelmühlenanlage ist restauriert, die Sägemühle voll funktionsfähig. Die Mühle ist Teil der Hörsteler Mühlenroute.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung
Öffnungszeiten: Vom 01.Mai bis zum 30.September:
So 14:00 - 18:00 Uhr oder nach Voranmeldung. Von April bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Kreis Steinfurt, Stadt Horstmar

10. Wennings Mühle

Standort: Ostendorf 61, 48612 Horstmar-Leer

Kontaktperson: Herr Franz Ahmann, Haltener Straße 4, 48612 Horstmar, Tel.: 02551-4694

Beschreibung: Wassermühle mit kurz vor der Jahrhundertwende eingebauter Forellenzucht und zu einer umfangreichen Teichanlage erweitertem Mühlenstau (Oberwasser). Sehr alter Mühlenstandort (ehem. zum Stift Borghorst gehörig). Ihr heutiges Aussehen erhielt sie 1845/46 durch die erhebliche Vergrößerung der Vorgängermühle. Jetzt Wassermühle mit oberschlächtigem Wasserrad (derzeit nicht mehr vorhanden da in den 60er Jahren entfernt) und zwei Mahlgängen und entsprechender Antriebstechnik. Ursprünglich war zudem ein Ölschlag vorhanden. Der Mühlenbetrieb wurde 1939 eingestellt, doch nach dem 2. Weltkrieg wurde noch kurzzeitig für den Eigenbedarf des Hofes Wenning Futtergetreide geschrotet. Danach verfiel die Mühle. 1994 pachtete der Förderverein technische Denkmäler e.V. die gesamte Mühlenanlage, um sie als Denkmal zu restaurieren und der Nachwelt zu erhalten. Das Gebäude wurde inzwischen vollständig instand gesetzt; die technische Einrichtung mit den zwei Mahlgängen soll wieder betriebsbereit gemacht und ein Wasserrad rekonstruiert werden.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

11. Schmeddings-Doppelmühlen-Anlage

Standort: Ostendorf 62, 48612 Horstmar-Leer

Kontaktperson: Franz Ahmann, Haltener Straße 4, 48612 Horstmar Telfon: 02551-4694

Beschreibung: Doppelmühlenanlage mit Ölmühle auf der westlichen und Wassermühle (unterer Teil einer ursprünglich als kombinierte Wind/Wassermühle errichteten Getreidemühle) auf der östlichen Seite des zwischen beiden hindurch fließenden Leerbaches. Der kombinierte Wind/-Wasser-Getreidemühle wurde 1848 mit zwei Mahlgängen errichtet. Kurz vor der Jahrhundertwende wurde ein "Motorenhaus" für eine Dampfmaschine angebaut, die Dampfmaschine aber vor dem 1. Weltkrieg aber wieder stillgelegt. Im Motorenhaus wurde ab den Zwanziger Jahren alternierend zeitweilig ein Dieselmotor oder ein Elektromotor aufgestellt. Das Motorenhaus wurde um 1939 aufgestockt für eine Getreidereinigung. Mitter der Zwanziger Jahre riß ein Sturm den gesamten hölzernen Windmühlenteil mit Flügel herunter. Die Galerie wurde entfernt und der verbliebene Mühlenstumpf mit einer flachen betondecke oben abgedichtet. In den dreissiger Jahren wurde ein Mahlgang ausgebaut und dafür ein Walzenstuhl in Betrieb genommen. 1965 wurde das Wasserrad durch eine Turbine ersetzt. Die Ölmühle auf der gegenüberliegenden Wasserseite wurde bald nach Errichtung der kombinierten Wind-/Wassermühle erbaut als einstöckiges Gebäude. Ender zwanziger Jahre wurde die Einrichtung beseitigt. Anfang der fünfziger Jahre wurde das Ölmühlengebäude aufgestockt. 1993 übernahm der Förderverein Technische Denkmäler e.V. die gesamte Mühlenanlage, hat seitdem vieles schon restauriert und statt der Wasserturbine wieder ein Wasserrad von 4,20m Durchmesser und 1,70m Breite eingebaut.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung, Geräte zur Frühjahrsbestellung einst und jetzt (Techn. Entwicklung)

Kreis Steinfurt, Stadt Ochtrup

9. Ochtruper Bergwindmühle

Standort: Turmstr. 24, 48607 Ochtrup

Kontaktperson: Hermann Nobbenhuis, Turmstr. 24, 48607 Ochtrup, Tel.: 02553/6823, Fax.: 02553/9939033

Beschreibung: Betriebsbereit restaurierter Wallholländer, erbaut 1848 mit Durchfahrt; vollständige Ausstattung, zwei Steingänge. Bemerkenswert: Flügelkreuz 28 m aus Holz, Hausruthen mit Porink. Kappe 1998 mit Lärchenschindeln eingedeckt. Erklärungen über Bockwind- und Kokerwindmühlen, Sechskant-, Achtkant-, Zwölfkantwindmühlen und über spezial französische Windmühlen

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Mahlbetrieb, Verkauf von Mühlenprodukten

12. Wassermühle Plagemann

Standort: Mühlentor, 48629 Metelen

Kontaktperson: Herbert Lösing, Am Bahnhof 3, 48629 Metelen, Tel.: 02556-223

Beschreibung: Wassermühle (um 1880), vollständig ausgestattet und betriebsbereit, mit Turbinenantrieb, Steingängen, Walzenstuhl und Sägewerk, zusätzlich Nutzung als Heimatmuseum.

Aktivitäten: Besichtigung

Kreis Steinfurt, Stadt Rheine, OT Mesum

20. Doppelmühlenanlage Schulte Höping

Standort: Rheiner Str. 205, 48432 Rheine-Mesum

Kontaktperson: Keine Angaben

Beschreibung: Diese aus dem 17. und 19. Jh. stammende Doppelmühlenanlage zählt zu den bedeutendsten westfälischen Doppelmühlenanlagen. Die Sägemühle und die Getreidemühle sind noch vorhanden, werden aber nicht mehr über die Wasserkraft betrieben. Vollständig erhalten ist dagegen die Ölmühle mit der Technik und dem rückschlächtigen Wasserrad. Diese Ölmühle ist technikgeschichtlich einzuordnen zwischen der Ölmühle Overmeyer sowie der Tüshaus Mühle.

Aktivitäten: Keine Angaben

Kreis Steinfurt, Stadt Steinfurt

13. Niedermühle Burgsteinfurt

Standort: Mühlenstraße 15, 48565 Steinfurt

Kontaktperson: Gottfried Bercks, Wemhöferstiege 18, 48565 Steinfurt

Beschreibung: Urkundlich erstmals 1352 erwähnter Wassermühlenstandort mit rückschlächtigem Wasserrad, ein Mahlgang mit einem technikgeschichtlich interessanten Vorgelegegetriebe, funktionstüchtig.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

14. Windmühle Hollich

Standort: 48565 Steinfurt, in der Bauerschaft Hollich

Kontaktperson: 1. Hans Knöpker, Graf-Ludwig-Str. 30, 48565 Steinfurt, Tel.: 02551/2737. 2. Johann

Nefigmann, Burgsteinfurter Straße 37, 48493 Wettringen, Tel.: 02557/98904

Beschreibung: Galerieholländer (hölzerner Achtkant) mit Steert, nach Restaurierung 1988 sind heute 2 Mahlgänge und das hölzerne Triebwerk im technischen Standard von um 1800 in Betrieb.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Mahlbetrieb

Kreis Steinfurt. Gemeinde Ladbergen

21. Erpenbecks Getreidemühle

Standort: Gut Erpenbeck, 49549 Ladbergen

Kontaktperson: Heinrich Stork, Dorfstr. 23, 49549 Ladbergen Tel.: 05485/1465 od. Ulrich Erpenbeck
Anschrift wie Mühle, Tel.: 05485/96090, Fax.:05485/96095

Beschreibung: Wassermühle (1855) mit 2 Mahlgängen und mülhentechnischer Ausstattung. Bis 1934 unterschlächtiges Wasserrad, seitdem elektrischer Antrieb.

Aktivitäten: keine

Kreis Unna, Stadt Bönen

113. Alte Mühle Bönen

Standort: Bahnhofstr., 59199 Bönen

Kontaktperson: Heiner Middelman, Meereweg 11, 59199 Bönen Tel. 02383/5354, Fax 02383/913109

Beschreibung: Holländerwindmühle

Aktivitäten:

Kreis Warendorf, Stadt Beckum

33. Windmühle Höxberg

Standort: Unterberg II Nr. 33/Höxberg, 59269 Beckum Auf der Homepage www.zur-windmuehle.de ist eine Wegbeschreibung hinterlegt.

Kontaktperson: Hubertus Lütke, Lippborger Str. 201, 59269 Beckum, Tel.: 02521 17239 Hermann Horsthemke 02521 15234

Beschreibung: Erdholländer (1853), techn. Ausstattung vollständig erhalten. Seltener Typ des Binnendrehers, bei dem die Kappe von innen in den Wind gestellt wird. Mühle ist betriebsbereit.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

Kreis Warendorf, Stadt Drensteinfurt

31. Windmühle Rinkerode

Standort: Eickenbeck 44, (an B 54) 48317 Drensteinfurt-Rinkerode

Kontaktperson: Dr. Horst und Käte Merten, Eickenbeck 44, 48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Tel.: 02538/756

Beschreibung: Ehemalige Turmwindmühle von 1810, 1850 abgebrannt und als Holz-Holländerwindmühle neu aufgebaut, 1895 Umrüstung auf Dampfbetrieb, Abbau der Kappe, Einstellung des Mahlbetriebes 1965. Die Vermahlungsmaschinerie von 1935 einschließlich Dampfmaschine ist komplett erhalten und läuft – angetrieben durch einen Elektromotor – im Zeitlupentempo.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

Kreis Warendorf, Stadt Ennigerloh

32. Windmühle Westkirchen

Standort: Mühlenweg 5a, 59320 Westkirchen

Kontaktperson: Uwe Cohn, Hoetmarer Str. 39, 59320 Westkirchen, Tel.: 02587/14 89

Beschreibung: Galerieholländer, Ende 19. Jh., heute Heimatmuseum, äußerlich durch den Heimatverein restauriert.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

Kreis Warendorf, Stadt Warendorf

30. Windmühle Hoetmar

Standort: Buddenbaum 36, 48231 Warendorf-Hoetmar

Kontaktperson:

Beschreibung: 1856 aus Kalkbruchstein errichteter Mühlenstumpf. Nach Aufgabe der Müllerei um 1990 zur Nutzung für Wohnzwecke umgebaut.

Aktivitäten: Außenbesichtigung

Märkischer Kreis, Stadt Altena

81. Drahtrolle Am Hurk

Standort: Im Springen 18, 58762 Altena

Kontaktperson: Vorsitzende Christel Grund, Im Springen 11, 58762 Altena, Tel.: 02352/73592

Beschreibung: Diese Anlage unbekanntes Alters war bereits 1804 eine von 12 gleichartigen Rollen in diesem Tal. Heute wieder mit Rollfaß, Feindrahtzug, Ahlenschleifbank usw. eingerichtet. Wegen Renovierungsarbeiten im Außenbereich Besichtigungen nur nach telefonischer Rücksprache (Tel.: 02352/73592).

Aktivitäten:

82. Drahtzieherei Hamelsrolle

Standort: Brachtenbecker Weg 112, 58762 Altena

Kontaktperson: Volkmar Hache, Brachtenbecker Weg 112, 58762 Altena, Tel.: 02352/21524

Beschreibung: Die 1738 erstmals urkundlich erwähnte Rolle wurde lt. dendrochronologischer Untersuchung 1689 errichtet und 1845 zu einem Wohnhaus umgebaut. Das überschlächtige

Wasserrad blieb erhalten und diente einer Kettenschmiede zum Antrieb von Rollfässern, in denen Ketten gereinigt wurden. Besichtigung und Führungen nach telefonischer Rücksprache.

Aktivitäten:

Märkischer Kreis, Stadt Balve

84. Luisenhütte Wocklum

Standort: Wocklum, 58802 Balve

Kontaktperson: Märkischer Kreis - Kulturrat, Postfach 37, 58762 Altena Infos während der Öffnungszeiten: (02375) 3134

Beschreibung: 1748 Eisenhütte und -hammer, 1854/55 Hochofen und Gießerei, seit 1865 vollständig erhaltene Holzkohlehochofenanlage u.a. mit Wasserrad für die Winderzeugung. Wegen Renovierung voraussichtlich von 2004 bis 2006 geschlossen.

Aktivitäten: Öffnungszeiten von 01. Mai bis 31. Oktober: Dienstags - Freitags: 09:30 - 17:00 Uhr
Samstags, Sonntags + Feiertags: 11:00 - 18:00 Uhr

Märkischer Kreis, Stadt Iserlohn

80. Historische Fabrikanlage Maste - Barendorf

Standort: Baarstraße 222 – 226, 58636 Iserlohn

Kontaktperson: Herr Gerd Schäfer, Fritz-Kühn Platz 1, 58636 Stadtmuseum Iserlohn, Tel.: 02371/217-1960; museum@iserlohn.de

Beschreibung: Diese Anlage aus mehreren Fachwerkhäusern gilt heute als die bedeutendste, authentisch erhaltene Industrieansiedlung im Märkischen Kreis. Ihr Ursprung reicht in das Jahr 1814 zurück. Heute wird hier durch die Stadt Iserlohn das Nadelmuseum, der Maschinenpark einer Haarnadelfabrik und die Gelb(=Messing-)gießerei präsentiert. Die Wasserkraft diente ursprünglich zum Antrieb eines Walzwerkes, einer Drahtzieherei usw.

Aktivitäten: keine

Märkischer Kreis, Stadt Kierspe

86. Schleiper Hammer

Standort: Schleipe, 58566 Kierspe

Kontaktperson: Herr Wilhelm Kattwinkel, Telefon: 02359/2083

Beschreibung: Hammerwerk, seit 1895 zu kleiner Fabrik weiterentwickelt, mit 2 Betriebsteichen, Turbine, Transmission, Feder- und Fallhämmer, Bakelite-Kunststoffpressen, betriebsfähig.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung

87. Rhader Mühle

Standort: 58566 Kierspe

Kontaktperson: Frau K. Derksen, Schillerweg 15, 58566 Kierspe, Tel.: 02359/290195

Beschreibung: Wassermühle, 1716 erstmalig erwähnt, Zwangsmühle, zuletzt mit Bäckerei, z.Z. Restaurierung, Außensicherung erfolgt, neuer Backofen eingebaut, Wiederherstellung von Mahlgängen und Wasserrad vorgesehen.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, handwerkliche Vorführung

Märkischer Kreis, Stadt Lüdenscheid

85. Bremecker Hammer

Standort: Brüninghauser Str. 95, 58513 Lüdenscheid-Brüninghausen

Kontaktperson:

Beschreibung: Der Bremecker Hammer ist der letzte Zeuge aus vorindustrieller Zeit der Stadt Lüdenscheid. Seit Errichtung des 1. Hammergebäudes 1763 ständig aus- und umgebaut, bis 1972 Industriebetrieb. Heute Museum des Schmiedehandwerkes mit Handschmiede, Schwanzhammer, Fall- und Federhämmern usw.. Angetrieben durch eine Turbine.

Aktivitäten: keine

Märkischer Kreis, Stadt Nachrodt-Wiblingwerde

83. Brenscheider Ölmühle

Standort: Brenscheider Ölmühle 5, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Kontaktperson: Anna Rehnert, Brenscheider Ölmühle 5, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde, Tel.: 02352/1438

Beschreibung: Bemerkenswerte technische Ausstattung zum Mahlen und Stampfen für die Ölgewinnung aus Raps, überschlächtiges Wasserrad, hölzernes Getriebe, 1845 vom damaligen Besitzer der nahen Getreidemühle errichtet.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

Märkischer Kreis, Stadt Werdohl

115. Hammerwerk an der Schwarzen Ahe

Standort: Werdohl

Kontaktperson: kein

Beschreibung: Hammerwerk an der Schwarzen Ahe von um 1562. Produktion von Osemundeisen für den Drahtzug, Märkischer Kreis.

Aktivitäten: keine

Stadt Bielefeld

40. Bockwindmühle Bielefeld

Standort: Dornberger Straße 82, 33619 Bielefeld

Kontaktperson: Frau Dr. Rosa Rosinski, Bauernhaus Museum gGMBH, Dornberger Str. 82, 33619 Bielefeld, Tel.: 0521/5218550, Fax: 0521/5218552

Beschreibung: Bockwindmühle von 1686, 1935 von Hille in das Bielefelder Bauernhausmuseum umgesetzt. Sehr gut erhaltene Bockwindmühle in der selten gewordenen Ausführung mit 2 Taschen. Im Museum auch eine Bokemühle von 1826, ein Haupthaus, eine Scheune, ein Speicher von 1795 sowie ein Backhaus.

Aktivitäten:

41. Niemöllers Mühle

Standort: Niemöllers Hof, 33649 Bielefeld-Quelle

Kontaktperson: Karl-Heinz Stoßberg, Kulbrockstr. 13, 33649 Bielefeld, Tel.: 0521-4176690, Fax: 0521-4176691, Mob.: 0151-20707150

Beschreibung: 1535 erbaute Getreidemühle mit überschlächtigem Wasserrad und 3 Mahlgängen; im Ortsteil Quelle an der Lutter gelegen. Vollständig restauriertes Gebäudem mit aufgearbeitet technischer Ausstattung. Seit 1994 betreibt der Mühlenverein die Mühle nur noch zu Demonstrationszwecken an den Mahl- und Schautagen (jedes 3. Wochenende im Monat). Der Dachboden der Mühle wird benutzt, um Ausstellungen zu zeigen. Seit 2000 wird das 'Mühlenbrot' im

Steinofen des Backhauses gebacken.
Aktivitäten: www.niemoellers-muehle.de

Stadt Bochum

75. Ehem. Brennerei Eickelberg

Standort: Oberstr. 43, 44892 Bochum-Langendreer

Kontaktperson: Frau Ruth Gabriel, Gollheide 5, 44866 Bochum, Tel.: 02327/87 40 2

Beschreibung: Um 1930 errichtete Brennerei mit vollständig erhaltener Brennereitechnik. Grundsätzlich integraler Bestandteil des Brennereiprozesses ist eine Getreidemühle. In dieser ehem. Brennerei, die heute als Restaurant genutzt wird, ist neben der vollständigen Brenntechnik auch die Mühle mit den beiden Steingängen erhalten geblieben.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Bewirtung

Stadt Dorsten-Deuten

34. Tüshaus Mühle

Standort: Weseler Straße, 46286 Dorsten-Deuten

Kontaktperson: Johannes Böing, Eichenweg 3, 46286 Dorsten, Tel.: 02362/63144 Amt für Kultur und Weiterbildung - Tel. 02362/664050

Beschreibung: Wassermühle (1615) mit Wasserturbine, vollständige Ausstattung als Getreide- und Ölmühle. Die Turbine treibt zusätzlich eine antike Stromerzeugung an. Ein altes Backhaus steht der Wassermühle gegenüber.

Aktivitäten: Ende April bis Anfang Oktober, am ersten und letzten Wochenende im Monat, Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr, Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr Führungen durch den letzten Müller der Tüshaus-Mühle, Johannes Böing nach Anmeldung und Absprache, Tel. 02362-63144 oder über das Amt für Kultur und Weiterbildung - Tel. 0 23 62/66 4050

Stadt Essen

112. Halbhammer, Essen

Standort: Fulerumer Str. 11, Am Ehrenfriedhof, 45149 Essen-Margarethenhöhe

Kontaktperson: Achim Mikuscheit, Stiftung Ruhr Museum, Nünningstr.9, 45141 Essen, Fon 0201-8845217, Fax 0201-8845138. Mail achim.mikuscheit@ruhrmuseum.de, Internet www.ruhrmuseum.de

Beschreibung: Schmiedevorfürungen im Halbhammer. Anfahrt: VRR-Linie U17 H Laubenweg.

Aktivitäten: Das Ruhrmuseum bietet zum Mühlentag eine zweite Veranstaltung in der "Kulturlandschaft Deilbachtal" in Essen-Kupferdreh an. Im Deilbachtal sind die letzten Objekte der ehemaligen Essener Mühlenlandschaft erhalten: der Kupferhammer aus dem Jahr 1552, die Deiler Mühle mit komplettem maschinellen Inventar aus dem 19. Jahrhundert und der Deilbachhammer, der letzte im Ruhrgebiet am originalen Standort erhaltene Eisenhammer. Alle 3 Objekte liegen in unmittelbarer räumlicher Nähe zu einander und sind seit 2004 ausgewiesene Denkmäler auf der Route der Industriekultur. Diese Mühlenlandschaft wollen wir am Mühlentag 2010 im Rahmen einer geführten Wanderung durch die Historikerin Birgit Hartings vorstellen. Achim Mikuscheit Fon 0201-8845217 Fax 0201-8845138 Mail achim.mikuscheit@ruhrmuseum.de

Stadt Hagen

76. Mühlen im Westfälischen Freilichtmuseum

Standort: Mäckingerbach, 58091 Hagen-Selbecke

Kontaktperson: Museum, Tel.: 02331/ 78 07 0

Beschreibung: Galerieholländer (18. Jh.) mit 3 Mahlgängen. Daneben können zahlreiche wasserkraftbetriebene Anlagen wie Hämmer, Sägewerke usw. - 10 Objekte mit Wasserrad - besichtigt werden.

Aktivitäten: Besichtigung/Führung, Vorfürungen im Rahmen des Museumsbetriebes.

Stadt Herne

74. Gysenberger Mühle

Standort: Gysenbergstr. 75a, 44627 Herne

Kontaktperson: Stadt Herne, Tel.: 02323/16-0

Beschreibung: Eine der letzten Wassermühlenstandorte des westfälischen Ruhrgebietes. Die Mühle mit ihrem innenliegendem Wasserrad wurde wohl im 19. Jh. errichtet. Nach einem Brandschaden ist die Mühlentechnik mit dem Mahlstuhl, dem Untertriebwerk, den Mahlgängen usw. im wesentlichen erhalten geblieben. Die Wassermühle befindet sich derzeit in der Rekonstruktionsphase. In Verbindung mit dem Haus Gysenberg, dem Forsthaus und der Teichanlage ist dieser alte Mühlenstandort von besonderer Bedeutung.

Aktivitäten: keine

Stadt Münster

29. Mühlenhof - Freilichtmuseum Münster

Standort: Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster (Abzweigung Sentruper Str./Nähe Aasee)

Kontaktperson: Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster, Tel.: 0251/98120-0

Beschreibung: Bockwindmühle (1748), aus dem Emsland hierhin versetzt. Rossmühle aus dem Münsterland als Kernstück einer herausragenden, privat unterhaltenen Museumsanlage. Information, Lebenslauf der Bockwindmühle.

Aktivitäten: Besichtigung, Führungen, Bewirtung, handwerkliche Vorfürungen, musikalische Darbietung, Verkauf im Dorfkrug (Wintersaison: 01.11. - 15.03 nur Sonntags)

132. Mühlenhof-Freilichtmuseum Münster

Standort: Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster (Abzweigung Sentruper Str./Nähe Aasee)

Kontaktperson: Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster, Tel.: 0251/98120-0

Beschreibung:

Aktivitäten: Besichtigung, Führungen, Bewirtung, handwerkliche Vorfürungen, musikalische Darbietung, Verkauf im Dorfkrug (Wintersaison: 01.11. - 15.03 nur Sonntags)

Stadt Olpe

114. Mühle Oberelspe

Standort: Lennestadt

Kontaktperson: Herr M. Kipp, Mühle Oberelspe, Kipp + Kipp, 57368 Lennestadt, Tel: 02721 / 20 29 1

Beschreibung: Erstmals erwähnt wurde die Mühle im Kataster aus dem Jahre 1832 des Kreisarchives Olpe. Die Turbine und Mühlsteine der alten Wassermühle sind noch vorhanden, aber sind nicht mehr funktionsbereit. Ein Teil der Mühle in langer Arbeit zu Wohnraum umgebaut. Jedoch ist der Charakter der Mühle erhalten geblieben.

Aktivitäten: Besichtigung

